

## Komplementäres

### Phytotherapie auf dem Rückzug

In der Schweiz gibt es gut 7000 zugelassene Arzneimittel der Humanmedizin. Jedes fünfte ist ein Komplementär- oder Phytoarzneimittel. Hinzu kommen rund 11 000 zugelassene homöopathische und anthroposophische Präparate ohne Indikation. Ein riesiges Angebot, denkt man. Die Vielfalt an natürlichen Heilmitteln bietet individuelle Therapiemöglichkeiten, vorsorgend, alternativ, ergänzend. Behandlungen können auf persönliche Verträglichkeit und Vorlieben abgestimmt werden.

Diese Vielzahl von natürlichen Heilmitteln wird überwiegend hierzulande in KMU-Betrieben aus natürlichen Rohstoffen in höchster Qualität hergestellt und vertrieben. Naturheil-

mittel sind in der Bevölkerung beliebt und sehr geschätzt. Sie sind meist gut verträglich und können breit angewendet werden. Eine Win-win-Situation: Die ansässige Industrie produziert Arzneimittel für die heimische Bevölkerung – natürlich, nachhaltig, sicher, in bester Schweizer Qualität. Ganz im Sinne des Verfassungsauftrags zur Berücksichtigung der Komplementärmedizin.

Leider trägt der Schein. Die Realität ist eine andere. Komplementär- und Phytoarzneimittel werden stark überreguliert. Es gibt immer mehr, immer noch strengere Auflagen. Zulassung und Inspektion setzen diese kompromisslos um. Sie verteuern und gefährden die Herstellung massiv, tragen aber schlussendlich weder zu mehr Sicherheit noch zu einer besseren Qualität bei.

Die Konsequenz: Immer mehr natürliche Arzneimittel verschwinden vom Markt. Besonders drastisch ist der Rückgang der pflanzlichen Präparate. Innert zehn Jahren ist die Anzahl zugelassener Phytotherapeutika von 790 auf 460 gesunken, ein Rückgang von über vierzig Prozent. Mit jedem Produkt, das verschwindet, werden die Therapiemöglichkeiten eingeschränkt. Die Überregulation ist doppelt fatal. Sie gefährdet die Arzneimittelvielfalt und die Gesundheitsversorgung. Und sie gefährdet die Existenz der Schweizer KMU-Hersteller und wertvolle Arbeitsplätze.

**Dr. Herbert Schwabl,  
Präsident SVKH**